

Einleitbauwerk

Nach 177 Jahren ist die Alte Oder im Oderbruch seit der vergangenen Woche wieder mit dem Hauptstrom verbunden. Am Mittwoch wurde ein neues Einleitbauwerk am Oderdeich bei Güstebieser Loose eingeweiht. Durchschnittlich soll hier ein halber Kubikmeter Wasser pro Sekunde in die Alte Oder strömen, die damit als Fließgewässer wiederbelebt wird. Die eingeleitete Menge variiert, um natürliche Wasserstandsschwankungen zu simulieren, was der Flora und Fauna zugute kommt. Die Investitionen für das Bauwerk beliefen sich nach Angaben des brandenburgischen Umweltministeriums auf rund 1,75 Millionen Euro. 1832 war die Alte Oder vom Grenzfluß getrennt worden, was sie im Laufe der Zeit verlanden ließ. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/132319.einleitbauwerk.html>